

Finale des NewBizCup2.0 am 29. Januar in Stuttgart

Tausende Studierende feilten monatelang in ganz Baden-Württemberg im Rahmen des Businessplan-Wettbewerbs NewBizCup2.0 an ihren Businessplänen und Geschäftsideen. Die 20 besten Teams treten im Landesfinale am Freitag, 29.01.2010, gegeneinander an. Nach einer Vorrunde werden nachmittags von einer hochkarätigen Jury die vier besten Businesspläne ausgewählt und prämiert. Die Hochschule Reutlingen schickt zwei Teams zum Finale.



Ort: L-Bank, Börsenplatz 1

Ablauf: 9 bis 14 Uhr: Vorausscheidung

14.40 Uhr – 17 Uhr: Grußwort Hartmut Jenner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred Kärcher GmbH & Co., Winnenden; Bekanntgabe Finalisten; Präsentation und Verteidigung Finalisten
ca. 17.40 Uhr Bekanntgabe des Siegerteams und Preisverleihung

Ein Automat, an dem Frauen nach einer durchtanzten Nacht flache Ballerinas kaufen und gegen ihre High Heels tauschen können; eine Webseite, auf der die User nach einem Blick in den heimischen Kühlschrank die vorhandenen Zutaten eingeben und ein passendes Rezept präsentiert bekommen; ein neuartiger Paragleiter mit besonderer Fügetechnik – das sind nur drei von rund 20 Ideen, die im vergangenen Semester von Teams aus Hochschulen in ganz Baden-Württemberg entwickelt und im Rahmen des NewBizCup2.0 zu Businessplänen zur Unternehmensgründung ausformuliert wurden. Beim Finale des NewBizCup2.0 wird am Freitag, 29. Januar 2010, der baden-württembergweit beste Businessplan gekürt.

Zwei studentische Teams aus Reutlingen haben sich für das Finale qualifiziert:

- Das Team UCY plant und vertreibt Wasseraufbereitungsanlagen für mexikanische Tequila Fabriken.
- Das Team Aventuro GmbH Walk'n'Roll entwickelt einen Rucksack mit integrierten Rollen.

Zum Ablauf des Wettbewerbs:

An den teilnehmenden Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg entwickelten studentische Teams im Verlauf des vergangenen Semesters in interdisziplinär angelegten Seminaren Businesspläne zur Gründung eines Unternehmens. Drei bis fünf Studierende beschäftigten sich mit einer Idee und schrieben gemeinsam an einem Businessplan. Am Ende des Semesters wurde an den beteiligten Hochschulen unter den Teams in lokalen Wettbewerben der jeweils beste Businessplan gekürt. Diese Sieger-Teams qualifizierten sich damit für das einmal jährlich stattfindende Landesfinale und wurden nach Stuttgart eingeladen – dort treten sie am Freitag,

29.01.2010, gegeneinander an. Die Vorausscheidung findet vormittags parallel in drei Gruppen mit jeweils sechs bis acht Teams statt. Die drei Gruppensieger sowie das beste zweitplatzierte Team aus den drei Gruppen qualifizieren sich für das Finale am Nachmittag. Bewertet werden die studentischen Teams von einer hochkarätig besetzten Jury (Jurymitglieder siehe unten). Die Gruppensieger werden nach dem Grußwort von Hartmut Jenner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred Kärcher GmbH & Co., um 14.40 Uhr bekanntgegeben. Die Bekanntgabe des 1., 2. und 3. Platzes sowie die Preisverleihung finden um 17.40 Uhr statt.

Bei der Umsetzung der Businessplan- Seminare werden die Hochschulen von den Organisatoren des NewBizCup2.0 – der Hochschule Reutlingen in Kooperation mit der University Entrepreneurship Corporation der Karl-Schlecht-Stiftung - tatkräftig unterstützt. So wurde beispielsweise das umfangreiche Unterrichtsmaterial sowie das handlungsorientierte Seminarkonzept von der Hochschule Reutlingen konzipiert und zur Verfügung gestellt.

Schirmherr des NewBizCup2.0 ist Ernst Pfister MdL, Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg.

Der „NewBizCup2.0“ wird durch das baden-württembergische Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Weitere Informationen unter www.newbizcup.de

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Brigitte Ströbele oder Anke Asch

Telefon: 07121 271 -1413 / 271-1409

E-Mail: newbizcup@reutlingen-university.de

Am Freitag, 29.01.2010 mobil unter 0170 – 8336790 oder 0170 - 1800957

Evaluatoren:

Marco Winzer, High-Tech-Gründerfonds Management GmbH

Dr. Jörg Sievert, SAP Ventures

Christoph Pajonk, Alfred Kärcher GmbH & Co.

Markus Vollmer, Deutsche Bank

Prof. Dr. Peter Nieß, Präsident Hochschule Reutlingen

K. Werner Kühn, Rittershaus – Rechtsanwälte, Notar

Silvia Bier, Fischer Unternehmensgruppe

Daniel Groz, Franke GmbH

Dr. Roland Raff, L-Bank Stuttgart

Katja Gieseler, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Bundesgründerinnen-Agentur

Gerhard H.W. Bach, ChefCoach Unternehmensberatung GmbH

Christoph Beck, IHK Reutlingen

Christian Wilhelm, L-Bank

Alexander Seith, L-Bank

Timo Hummel, L-Bank

Alexander Schiemann, Deutsche Bank